



5,15 Und Hiram, der König von Tyrus, sandte seine Knechte zu Salomo, denn er hatte gehört, dass man ihn zum König gesalbt hatte an seines Vaters statt; denn Hiram war allezeit ein Freund Davids gewesen.

5,16 Und Salomo sandte zu Hiram und ließ ihm sagen:

5,17 Du weißt ja, dass mein Vater David dem Namen des HERRN, seines Gottes, kein Haus bauen konnte wegen der Kriege, mit denen sie ihn umgaben, bis der HERR sie unter seine Fußsohlen legte.

5,18 Nun aber hat der HERR, mein Gott, mir Ruhe verschafft ringsum; es gibt keinen Widersacher mehr und keinen bösen Anschlag.

5,19 Und siehe, ich gedenke, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen, so wie der HERR zu meinem Vater David geredet und gesagt hat: Dein Sohn, den ich an deiner Stelle auf deinen Thron setzen werde, der soll meinem Namen ein Haus bauen.

1,18 Und Salomo gedachte dem Namen des HERRN ein Haus zu bauen und ein Haus für sein Königtum.

2,1 Und Salomo zählte 70.000 Lastträger ab und 80.000 Steinhauer im Gebirge und 3.600 Aufseher über sie.

2,2 Und Salomo sandte zu Hiram, dem König von Tyrus, und ließ ihm sagen:

So wie du meinem Vater David getan und ihm Zedern gesandt hast, dass er sich ein Haus baue, um darin zu wohnen, so tu auch mir.

2,3 Siehe, ich will dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus bauen, um es ihm zu heiligen, um wohlriechendes Räucherwerk vor ihm zu räuchern und um das beständige Schichtbrot zuzurichten und um Brandopfer morgens und abends zu opfern, an den Sabbaten und an den Neumonden und an den Festen des HERRN, unseres Gottes; dies ist Israel auf ewig auferlegt.

2,4 Und das Haus, das ich bauen will, soll groß sein; denn unser Gott ist größer als alle Götter.

2,5 Aber wer vermag ihm ein Haus zu bauen? Denn die Himmel und der Himmel Himmel können ihn nicht fassen. Und wer bin ich, dass ich ihm ein Haus bauen sollte, es sei denn, um vor ihm zu räuchern?

2,6 Und nun sende mir einen Mann, der zu arbeiten versteht in Gold und in Silber und in Kupfer und in Eisen und in rotem Purpur und Karmesin und blauem Purpur, und kundig ist, Schnitzarbeit zu machen, zusammen mit den Künstlern, die bei mir in Juda und in Jerusalem sind, die mein Vater David bestellt hat.

5,20 Und nun gebiete, dass man mir Zedern vom Libanon haue; und meine Knechte sollen mit deinen Knechten sein; und den Lohn deiner Knechte will ich dir geben nach allem, was du sagen wirst; denn du weißt ja, dass niemand unter uns ist, der Holz zu hauen versteht wie die Sidonier.

5,21 Und es geschah, als Hiram die Worte Salomos hörte, da freute er sich sehr; und er sprach: Gepriesen sei heute der HERR, der David einen weisen Sohn über dieses große Volk gegeben hat!

5,22 Und Hiram sandte zu Salomo und ließ ihm sagen: Ich habe gehört, weshalb du zu mir gesandt hast; ich will alle deine Wünsche erfüllen bezüglich des Zedernholzes und bezüglich des Zypressenholzes.

5,23 Meine Knechte sollen es vom Libanon an das Meer hinabbringen; und *ich* werde auf dem Meer Flöße daraus machen und sie bis an den Ort bringen lassen, den du mir angeben wirst, und dort will ich sie zerlegen lassen; und *du* sollst es abholen. *Du* aber sollst meine

2,7 Und sende mir Zedern-, Zypressen und Sandelholz vom Libanon; denn ich weiß, dass deine Knechte das Holz des Libanon zu hauen verstehen; und siehe, meine Knechte sollen mit deinen Knechten sein.

2,8 Und man möge mir Holz bereiten in Menge; denn das Haus, das ich bauen will, soll groß und außerordentlich sein.

2,9 Und siehe, ich werde deinen Knechten, den Holzhauern, die das Holz fällen, ausgeschlagenen Weizen geben, 20.000 Kor, und 20.000 Kor Gerste und 20.000 Bat Wein und 20.000 Bat Öl.

2,10 Und Hiram, der König von Tyrus, antwortete in einem Brief und sandte ihn an Salomo: Weil der HERR sein Volk liebt, hat er dich zum König über sie gesetzt.

2,11 Und Hiram sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der Himmel und Erde gemacht hat, dass er dem König David einen weisen Sohn gegeben hat, voll Einsicht und Verstand, der dem HERRN ein Haus bauen will und ein Haus für sein Königtum!

2,12 Und nun sende ich einen kunstverständigen, einsichtsvollen Mann, Hiram-Abi,

2,13 den Sohn einer Frau von den Töchtern Dans, und dessen Vater ein Tyrer war, der zu arbeiten weiß in Gold und Silber, in Kupfer, in Eisen, in Steinen und in Holz, in rotem Purpur, in blauem Purpur und in Byssus und in Karmesin, und allerlei Schnitzarbeit zu machen und allerlei Kunstwerk zu ersinnen, das ihm aufgegeben wird, zusammen mit deinen Künstlern und den Künstlern meines Herrn David, deines Vaters.

2,14 Und nun, den Weizen und die Gerste, das Öl und den Wein, wovon mein Herr gesprochen hat, möge er seinen Knechten senden.

2,15 *Wir* aber werden Holz hauen vom Libanon nach all deinem Bedarf und werden es dir als Flöße auf dem Meer nach Japho bringen; und *du* kannst es nach Jerusalem hinaufschaffen.

Wünsche erfüllen, indem du den Speisebedarf meines Hauses gibst.

5,24 Und so gab Hiram Salomo Zedernholz und Zypressenholz nach allen seinen Wünschen.

5,25 Salomo aber gab Hiram 20.000 Kor Weizen zur Nahrung für sein Haus, und 20 Kor zerstoßenes Öl: So gab Salomo dem Hiram Jahr für Jahr.

5,26 Und der HERR gab Salomo Weisheit, so wie er zu ihm geredet hatte; und es war Frieden zwischen Hiram und Salomo, und sie schlossen einen Bund miteinander.

5,27 Und der König Salomo hob Fronarbeiter aus ganz Israel aus, und die Fronarbeiter waren 30.000 Mann.

5,28 Und er schickte sie auf den Libanon, 10.000 im Monat, wechselweise: Einen Monat waren sie auf dem Libanon, zwei Monate in ihrem Haus; und Adoniram war über die Fronarbeiter.

5,29 Und Salomo hatte 70.000 Lastträger und 80.000 Steinhauer im Gebirge,

5,30 ohne die Oberaufseher Salomos, die über die Arbeit waren, 3.300, die das Volk befehligten, das an der Arbeit beschäftigt war.

5,31 Und der König gebot, und sie brachen große Steine, wertvolle Steine, um den Grund des Hauses zu legen, behauene Steine.

5,32 Und die Bauleute Salomos und die Bauleute Hiram und die Gibliten behauten sie, und sie richteten das Holz und die Steine zum Bau des Hauses zu.

2,16 Und Salomo zählte alle Fremden, die im Land Israel waren, nach der Zählung, die sein Vater David von ihnen gemacht hatte; und es fanden sich 153.600.

2,17 Und er machte von ihnen 70.000 zu Lastträgern und 80.000 zu Steinhauern im Gebirge und 3.600 zu Aufsehern, um das Volk zur Arbeit anzuhalten.